

Anmeldung

Preise und Bedingungen

| | Tagung | Pro Tutorium (je 1/2 Tag) |
|----------------|---------|------------------------------|
| Mitglied* | CHF 200 | CHF 200 |
| Nicht-Mitglied | CHF 300 | CHF 300 |
| Student** | CHF 30 | CHF 30 |

* Mitglieder der SI, ITG, ACM, IEEE CS oder einer CEPIS-Gesellschaft (CEPIS = Council of European Professional Informatics Societies, z.B.: AFCET, BCS, GI, OCG).

** Nur für Vollzeitstudenten. Ein Nachweis wird verlangt.

Die Anmeldung gilt erst mit dem Eingang der Zahlung. Der Tagungspreis beinhaltet Pausenerfrischungen und den Zugang zu den elektronischen Tagungsunterlagen. Der Tutoriumspreis beinhaltet Pausenerfrischungen und den Zugang zu den elektronischen Tutoriumsunterlagen.

Rücktritte müssen schriftlich erfolgen. Für Rücktritte bis zum 14.01.10 wird Ihre Bezahlung abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 30.- rückerstattet. Danach wird der volle Betrag berechnet. Ersatzteilnehmer können bis zu Beginn der Tagung benannt werden.

Wir tun unser Bestes um die SI-SE 2010 wie publiziert durchzuführen. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, das Programm zu ändern.

Falls die SI-SE 2010 aus Gründen ausserhalb der Einflussnahme der Organisatoren (z.B. Ausbruch von Infektionskrankheiten oder terroristische Anschläge) abgesagt werden muss, haben die Teilnehmer nur Recht auf eine teilweise Rückerstattung. In diesem Fall wird die SI-SE den, nach Abzug aller finanziellen Verpflichtungen, verbleibenden Betrag den angemeldeten Teilnehmern anteilmässig zurückzahlen.

Durch die Anmeldung anerkennt der Teilnehmer diese Bedingungen.

Sich anmelden

Melden Sie sich bitte elektronisch per
<http://www.ifi.uzh.ch/si-se/sise2010/registration.html>

oder per Fax mittels Anmeldeformular
http://www.ifi.uzh.ch/si-se/sise2010/registration_form.pdf

Veranstaltungsort

Die Tagung und die Tutorien finden statt im Campus Zürich-Nord der Universität Zürich, Bau

BIN, Binzmühlestrasse 14, CH-8050 Zürich (beim Bahnhof Oerlikon)

Details zur Anreise finden Sie unter
<http://www.ifi.uzh.ch/si-se/sise2010/venue.html>

Falls Sie eine Unterkunft benötigen, buchen Sie online über <http://www.zurichtourism.ch> oder kontaktieren Sie Tourismus Zürich unter Tel +41-44-215 40 00, Fax +41-44-215 40 44

Firmensponsoren

Wir danken den folgenden Firmen für ihre Unterstützung der SI-SE 2010

IBM (Switzerland) <http://www.ibm.com/ch>
[ipt] <http://www.ipt.ch>

Organisation

Tagungsleitung

Roland Hefter, **[ipt]**, +41 79 315 9847

Tagungssekretariat

Frau Evelyne Berger
Institut für Informatik, Universität Zürich
Binzmühlestrasse 14, CH-8050 Zürich
Tel +41-44-635 4355 Fax +41-44-635 6809

Bezahlung

Bezahlung per Banküberweisung (bevorzugt) oder Kreditkarte. Die Details entnehmen Sie bitte den Anweisungen auf der Webseite.



16. SI-SE Fachtagung

**Soft Factors –
Der Mensch im Software
Engineering**

28./29. Januar 2010
Universität Zürich

<http://www.ifi.uzh.ch/si-se/sise2010>

Veranstaltet von der
Fachgruppe Software Engineering der Schweizer
Informatik Gesellschaft

in Zusammenarbeit mit

Institut für Informatik der Universität Zürich
Fachgruppe Software Engineering der ITG

Tagungsprogramm

Freitag 29. Januar 2010

08:30 Eintreffen, Registrierung

09:00 Begrüßung

Roland Hefter, [ipt]

09:15 Softwareentwicklung aus Sicht des Gehirns

Jörg Dirbach, Zühlke Engineering AG

Der Vortrag betrachtet Softwareentwicklung aus einer kognitiven Perspektive, die den für Wissensarbeit charakteristischen mentalen Problemlöseprozess ins Zentrum stellt.

10:00 Erfolgreich Scheitern

Dr. Martin Paping, Kontrapunkt Technology

Der Erfolg stellvertretend für Macht, Glanz, Geld, Ambition, Anerkennung, Stolz. Der Misserfolg wird oft verschwiegen, gerade gerückt, verdrängt, ganz so als gäbe es ihn nicht. Verhindert werden dadurch eine gesunde Aufarbeitung und die Chance, gleiche Fehler in Zukunft zu vermeiden. Kreativität und Mut Neues zu wagen, haben es schwer.

10:45 Kaffeepause

11:15 Die Bedeutung der Unternehmenskultur im Software Engineering und in Veränderungsprozessen

Ralph Höfliger, lic. oec., Complex Change GmbH

Der Vortrag vermittelt ein umfassendes Bild über den wichtigen (Miss-) Erfolgsfaktor „Unternehmenskultur“. Beleuchtet werden die, den Erfolg von Veränderungsprozessen und vom Software Engineering, beeinflussenden Aspekte. Konkrete Ideen zur positiven Beeinflussung werden skizziert.

12:00 GV SI-SE

Dr. H.P. Hoidn, IBM.

12:30 Mittagspause

13:30 Erfahrungen bei der Einführung einer verteilten Agilen Entwicklung in der Telekommunikation

Dr. Peter Braun, Nokia Siemens Networks

Der Vortrag berichtet von der Einführung einer verteilten agilen Entwicklung und den *lessons learnt*. Es wird gezeigt, dass Agilität auch unter schwierigen Randbedingungen funktionieren kann. Dabei sind Prozess- und Organisationsebene sowie technische und soziale Kompetenzen einzubeziehen.

14:15 Kaffeepause

14:45 Entscheidende Soft Factors in IKT-Projekten

Willy Müller, Informatikstrategieorgan Bund ISB

Projekte werden von Menschen für Menschen in Organisationen gemacht. Der Vortrag folgt dem Werdegang von IKT-Projekten von der Projektidee bis zur Einführung und legt - illustriert anhand von konkreten Erfahrungsberichten - den Finger auf die oft unbeachteten, häufig jedoch Match-entscheidenden Soft Factors.

15:30 Innovationsverhalten, Rollenwechsel und Charaktere

René Schwarb, [ipt]

Neuen Technologien und den damit verbundenen Chancen und Risiken begegnen Leute mit Neugier, Hoffnung und Angst. Das Innovationsverhalten von Personen ändert sich mit einem Rollenwechsel. Unterschiedliche Charaktere gehen unterschiedlich damit um und müssen unterschiedlich geführt werden. Wie Innovation stattfindet und wie das resultierende Wissen in der Firma kultiviert und zum Kunden getragen wird, sind entscheidende Erfolgsfaktoren.

16:15 Schlussdiskussion

Roland Hefter, [ipt]

16:30 Ende der Tagung

Tutorien

Donnerstag, 28. Januar 2010

8:30 Eintreffen, Registrierung

9:00 Tutorium I: Erfolgreich Scheitern

Dr. Martin Paping, Kontrapunkt Technology

Ziel des Workshops ist es, das Dilemma des Strebens nach Erfolg sichtbar zu machen und konkrete Methoden aufzuzeigen, wie die klassischen Verhaltensmuster aufgebrochen werden können – hin zu einem Verhalten, das sich nicht damit begnügt, sich im Erfolg zu sonnen, sondern der Tatsache des täglichen Scheiterns Rechnung trägt. Praktische Übungen, etwa zur Durchführung von Post-Mortem-Analysen, Kreativ-Workshops, aber auch einfacher Anleitungen im täglichen Geschäft ergänzen den Workshop.

12:30 Mittagspause

14:00 Tutorium II: Personal Mastery – die Kunst im Umgang mit sozialen Schnittstellen

Eveline Trümpy, Versis GmbH

Viktor Weber, UBS AG

Personen in anspruchsvollen beruflichen Rollen müssen sich vermehrt kritisch und konstruktiv mit der eigenen Persönlichkeit auseinandersetzen. Personal Mastery geht über Selbstmanagement hinaus. Sie bezieht sich auf die Fähigkeit, auch die Prinzipien zu meistern, die der Hervorbringung dieser Ergebnisse zugrunde liegen. Ziel dieses mehr auf praktische Erfahrungen ausgerichteten Workshops ist es, isoliert ein paar konkrete Schlüsselkompetenzen zu betrachten, die an sozialen Schnittstellen etwas bewegen können. Diese Kompetenzen werden geübt und reflektiert. Theoretische Inputs auch zu weitergehenden Techniken, Methoden und Modellen ergänzen die Übungen.

17:30 Ende des Tutorium-Tages